

Schiedsrichter Kurier

13. Jahrgang, Ausgabe B

BWBV-Schiedsrichterausschuss

Bundes- u. Regionalliga Leitfaden

Arbeitshilfe zur Spielvorbereitung

Umgang mit Fehlverhalten

Ballzulassungen

Einsatzplanung:

Regionalliga

Referees

Terminkalender:

Fortbildungsnachweise (BWBV)

Fortbildungsnachweise (DBV)

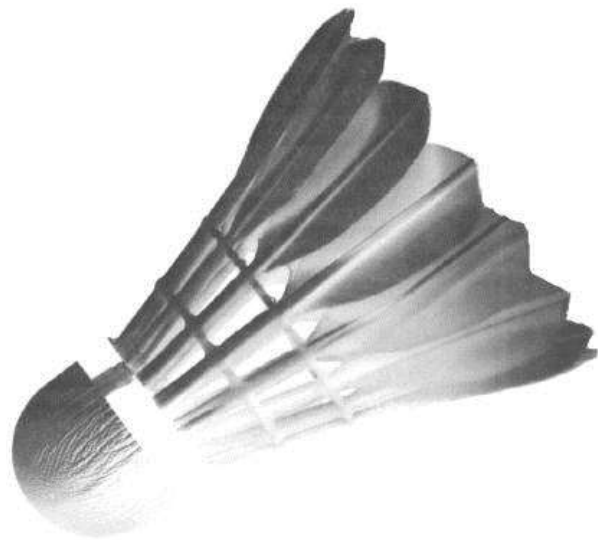
Grundlehrgang (BWBV)

Lehrgänge nat. Lizenz (DBV)

Lehrgänge DBV Referee

Terminübersicht

BWBV-Schiedsrichterstab



Saison 2014 / 2015

**Liebe Schiedsrichterkolleginnen,
liebe Schiedsrichterkollegen,**

nichts ist so beständig wie der Wandel und Zukunftsplanung ist wichtig. Dennoch unterliegt alles Einflüssen, die wir nicht vorhersehen können und auf die es dann angemessen zu reagieren gilt. Für das Schiedsrichterwesen des BWBV, konkreter den Schiedsrichterausschuss bedeutet das, dass sich die beiden wichtigsten Personalplanungen für den Ausschuss 2015 seit kurzem erledigt haben. Wie wir das in den Griff bekommen sollen ohne dabei einen erheblichen Qualitätsabrieb in der Ausschussarbeit zu erleben ist die zentrale Frage der nächsten Monate.

Kritisch gesehen war es in den letzten 20 Jahren immer ein schwieriges Unterfangen einen neuen Schiedsrichterwart zu gewinnen. Ich erinnere mich an viele schwierige Gespräche auch eine völlig kontraproduktive Kandidatur, die verhindert werden musste. Ich denke mit großer Freude an Heinz-Dieter Barkhorn zurück, der von 1993 bis 1999 im Amt war und mit seiner ruhig-gelassenen norddeutschen Natur ein großartiges Händchen für Menschen hatte. Ebenso an Edwin Löcherbach, der als einziger ohne Ausschusserfahrung direkt den „Chefposten“ übernahm. Er hat von 1999 bis 2005 das Schiedsrichterwesen im BWBV in eine völlig neue Professionalität geführt von der wir bis heute quasi jeden Tag profitieren. Schließlich war er es, der ohne zu fragen und lange zu diskutieren vor 12 Jahren den ersten fertigen Schiedsrichterkurier in eine Ausschusssitzung mitbrachte.

Somit könnte die Erfahrung lehren, dass wir aus allen schwierigen Phasen sehr gut hervor gegangen sind und warum sollte sich das in Zukunft ändern? Aber diesen Gedanken steht entgegen, dass inzwischen die „Fallhöhe“ aus der wir abstürzen könnten sehr hoch ist und dass über nunmehr 23 Jahren im Ausschuss so viel Herzblut in der Sache steckt, dass es DAS zentrale Anliegen ist, eine gute Zukunft des BWBV-Schiedsrichterwesens auch und gerade personell im Ausschuss abzusichern.

Sorge bereitet die Situation bei den höheren Lizenzen. Mit dem Ende der Saison 2013/14 haben drei Kollegen ihre nationale Lizenz nicht verlängert. Zentraler Grund ist, dass wir für die

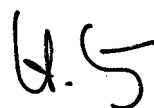
Schiedsrichterarbeit im BWBV keine absolute Notwendigkeit für die nationale Lizenz haben. Zwingend vorgeschrieben ist das erst für die 1. Bundesliga, in der 2. Bundesliga ist es Wunsch und Empfehlung aber eben kein Muss.

Betrachten wir die Entwicklung im BWBV so ist bei keinem Verein auch nur ansatzweise erkennbar, dass daraus einmal ein Erstligist werden könnte, selbst ein Zweitligist ist mit einer Perspektive auf Verbleib nach einem Aufstieg nicht wirklich erkennbar. Mit dem German Challenge haben wir vor einigen Jahren „unser“ nationales Turnier verloren, Ersatz ist nirgends im BWBV in Sicht.

Und dennoch gilt es auch hier unter diesen unglücklichen Umständen weiter an der Qualität und am Aufstieg unserer Top-Schiedsrichter zu arbeiten. So war es mir vom 30. Januar bis 2. Februar eine große Freude Cornelia Hudy als unsere jüngste nationale Schiedsrichterin zu den Deutschen Meisterschaften nach Bielefeld begleiten zu dürfen und damit eine Zusage aus dem April 2012 einlösen zu können. Genauso hoffe ich sie im März 2015 zur Sichtung als zukünftige internationale Schiedsrichterin nach Berlin mitnehmen zu können und als Deputy Referee ein besonderes Auge auf sie zu haben.

Vorher freue ich mich aber, dass wir im Januar 2015 nach nunmehr achteinhalb Jahren wieder Gastgeber eines Lehrgangs für nationale Schiedsrichter sein werden. Dazu werden wir nach heutigem Stand zwei hervorragende Kollegen aus dem BWBV entsenden. In bin sicher, dass sie dort eine großartige Arbeit machen werden.

Für die vor uns liegende Saison 2014/15 danke ich allen Kolleginnen und Kollegen herzlich für ihre Bereitschaft als Schiedsrichter ihre Einsätze zu leisten und wünsche Euch dabei allzeit ein glückliches Händchen.



Hans Krieger



BWBV-Schiedsrichterausschuss (SrA)

Bezeichnung	Name/Adresse	Kommunikation	Aufgaben/Tätigkeiten
Schiedsrichterwart	Hans Krieger Ebersteinstr. 81 76287 Rheinstetten	(tp) 07242 / 9539430 (fp) 07242 / 930829 (m) 0176 / 3240 3678 (e) Schiedsrichterwart@bwbv.de	Vorsitzender des SrA u. der SR-Vollversammlung, Koordination der Arbeit der Fachreferenten, genereller Ansprechpartner in Sachen Schiedsrichterwesen
Fachreferent	Rüdiger Kirn Martin-Schneller-Str. 24 88630 Pfullendorf	(tp) 07552 / 8944 (e) SR-Fortbildung@bwbv.de	Organisation Fortbildungsnachweise Bearbeitung der Anmeldungen, Einladung der Teilnehmer
Fachreferentin	Jeannine Sitte Primelweg 31 73557 Mutlangen	(tp) 07171 / 805614 (e) SR-Einsatz@bwbv.de	Einsatz / Bundesliga Referee- u. Schiedsrichtereinsätze (Meisterschaften, Turniere, Bundesliga, Regionalliga)
Fachreferent	Markus Schmudde Buchenweg 34 71711 Murr	(tp) 07144 / 3346948 (e) SR-Ausbildung@bwbv.de	Ausbildung Durchführung der Ausbildung, Festlegung Ausbildungstermine, -orte und -leiter
Fachreferentin	Cornelia Hudy Hintere Gasse 10 71083 Herrenberg	(tp) 07032 / 919022 (e) SR-Lehrgang@bwbv.de	Lehrgangsorganisation Bearbeitung der Lehrgangsanmeldungen, Einladung der Teilnehmer
Fachreferent	Johannes Pertsch Gerhart-Hauptmann-Str. 33 71116 Gärtringen	(tp) 07034 / 94217584 (e) SR-Lizenzen@bwbv.de	Lizenzen u. Vereine Führung der SR- u. Vereinsdatenbanken, Ordnungsgebühren
Vertreter des Präsidiums	Martin Ponterlitschek Bergstr. 26 73635 Rudersberg	(tp) 07183 / 933 4646 (e) Vorsitzender-NW@bwbv.de	

tp = Telefon privat
tg = Telefon geschäftlich

fp = Fax privat
fg = Fax geschäftlich

e = Email Adresse
m = Mobilfunknummer

Bundes- u. Regionalliga-Leitfaden

Die Aufgaben der Schiedsrichter bei Bundes- und Regionalliga-Wettkämpfen sind ausführlich in der Bundesligaordnung (BLO) bzw. in der Spielordnung der Gruppe Südost (GrSpO SO) beschrieben. Die nachfolgende Zusammenfassung ist als praktische Handreichung zu verstehen, die die Vorschriften überblickartig wiedergibt. In Zweifelsfällen sind stets die Festlegungen der BLO bzw. der GrSpO bindend!!

Aufgaben vor dem Wettkampf

Erscheinen der Schiedsrichter

Die Schiedsrichter sollten **60 Minuten** vor der offiziellen Anfangszeit des jeweiligen Wettkampfes in der Halle eintreffen.

Die GrSpO SO läßt auch 45 Minuten vor Wettkampfbeginn zu. Es werden aber 60 Minuten empfohlen, um alle vor dem Wettkampf zu erledigenden Aufgaben ohne Zeitnot und in Ruhe durchführen zu können.

Zur **Standardausrüstung des Schiedsrichters** gehören: Münze, Meterstab, Schreibunterlage/Stift, Stoppuhr u. die farbigen Karten. Die Karten werden in der Regel von den Buli-/Reli-Vereinen bereitgehalten.

Nichterscheinen eines Schiedsrichters

Falls einer der Schiedsrichter nicht erscheint, sind durch den anwesenden Schiedsrichter folgende Maßnahmen durchzuführen:

1. Zunächst versuchen einen neutralen Schiedsrichter mit ausreichender Qualifikation aus den Reihen der Zuschauer zu finden.
2. Ist dies nicht möglich, versuchen aus den Reihen der beteiligten Vereine einen ausreichend qualifizierten Schiedsrichter zu finden.
3. Ist dies nicht möglich, haben die beiden Mannschaftsführer ihm je eine Person zu benennen, die die Schiedsrichterfunktion ausüben. Die benannten Personen sind abwechselnd auf dem zweiten Spielfeld einzusetzen.

Hallenabnahme

Die Hallenabnahme sollte **45 Minuten** vor Wettkampfbeginn durchgeführt werden. Für Bundes- und Regionalliga gelten dabei eine lichte Hallenhöhe von 7 m, und es müssen 2 Standardfelder vorhanden sein. Während eines Bundesligaspiels darf in der Halle kein anderer Wettkampf stattfinden. In der Regionalliga ist kein Wettkampf in einer anderen Sportart erlaubt.

Festlegung Fehler/Wiederholung

Aus der Hallenabnahme ergibt sich die Festlegung von Fehler und Wiederholung. Diese Festlegung

wird durch die beiden Schiedsrichter getroffen und den Mannschaften bekannt gegeben.

Prüfung der Mindestanforderungen

Die in der BLO bzw. in der GrSpO festgelegten Mindestanforderungen sind zu überprüfen. Bei Nichteinhaltung ist umgehende Beseitigung der Mängel zu veranlassen. Ist dies nicht möglich, sind die Mängel auf dem Spielberichtsformular festzuhalten.

Klarstellung: Die Nichteinhaltung der Mindestanforderungen verhindert nur in besonderen Ausnahmefällen (nicht generell) die Austragung des Wettkampfes.

Bälle

Dem Heimverein liegt die Liste der zugelassenen Bälle vor. Der SR-Kurier enthält eine Aufstellung der Ballzulassungen für die aktuelle Saison.

Der Wechsel der Ballmarke/-sorte während des Wettkampfes ist nicht untersagt. Während eines Spiels dürfen Ballmarke oder -sorte allerdings nicht gewechselt werden.

Kollegiale Absprache

Im Sinne einer einheitlichen Spielleitung und eines harmonischen Wettkampfablaufs sollten sich die beiden Schiedsrichter unbedingt über Dinge wie Einschlagzeit, Ballpräparation, Spielansage, ggf. Anweisungen an den Hallensprecher, u. ä. absprechen.

Mannschaftsbekleidung

Die vorgesehene Mannschaftskleidung ist den Schiedsrichtern durch die jeweiligen Mannschaftsführer bekannt zugeben.

Die Wettkämpfe der Bundes- bzw. der Regionalliga **müssen** in mannschaftseinheitlicher Kleidung bestritten werden! Das Auftreten in mannschaftseinheitlicher Kleidung schließt die Präsentation ein. Die Schiedsrichter haben dies zu prüfen, Verstöße sind auf dem Spielberichtsformular entsprechend zu vermerken.

Klarstellung: Bei der Präsentation ist ein „gemischtes“ Auftreten in Trainingsanzügen, Shorts, Röcken und Hemden nicht gestattet (entweder alle in Trainingsanzügen oder alle in Wettkampfkleidung).

Entgegennahme/Prüfung der Mannschaftsaufstellungen

Die Schiedsrichter nehmen **30 Minuten** vor der offiziellen Anfangszeit die Mannschaftsaufstellungen verdeckt entgegen.

Die Schiedsrichter prüfen, unter Aufrechterhaltung der Verdeckung, die

- Anzahl der Spiele pro Spieler (max. 2 Spiele in unterschiedlichen Disziplinen),
- **die Vollständigkeit der Mannschaften (d.h.: die Spielbereitschaft aller aufgeführten Mann-**

schaftsmitglieder). Bei Unvollständigkeit erfolgt umgehend ein entsprechender Eintrag auf dem Spielberichtsbogen. Die betreffende Mannschaft gilt als nicht angetreten!! Bei Verspätungen sollte ein erfahrener Mannschaftsführer wissen, daß er mit der Abgabe der Mannschaftsaufstellung solange warten sollte, bis alle seine zum Einsatz vorgesehenen SpielerInnen spielbereit anwesend sind!! Verspätungen sind in jedem Fall im Spielbericht zu vermerken.

- Anzahl der mitwirkenden Spieler ((max. 8 Herren u. 4 Damen). In der Buli sind Ersatzspieler nur zulässig, soweit weniger als 8 Herren bzw. 4 Damen aufgeführt sind. Die Reli nimmt eine solche Einschränkung nicht vor. Ersatzspieler Buli und Reli: max 2 Herren u. 2 Damen.) zu kontrollieren.

Bei Fehlern in der Mannschaftsaufstellung ist ggf. sofort die entsprechende Korrektur zu veranlassen.

Spielreihenfolge / Wettkampfablauf

Die Standard-Spielreihenfolge ist: 1.HD, DD, 2.HD, 1.HE, DE, GD, 2.HE, 3.HE. Die Schiedsrichter sind verpflichtet für einen zügigen Wettkampfablauf zu sorgen, d.h.: ggf. ist von der Standard-Spielreihenfolge abzuweichen.

Hinweis: Der erfahrene SR erkennt schon bei Eintragung der Aufstellungen in den Spielbericht wo Kollisionen entstehen werden (Bsp.: 1. Herr spielt im 2. HD). Die notwendigen Abweichungen von der Standard-Spielreihenfolge stimmt er mit den Mannschaftsführern ab.

Grundsätzlich gilt: eine einvernehmliche Lösung ist unter Berücksichtigung des zügigen Ablaufs anzustreben. Es können aber unüberbrückbare Interessenkollisionen entstehen und hier muss der SR eine möglichst faire Lösung vorgeben.

Absprache mit den Mannschaftsführern

Vor Spielbeginn informieren die Schiedsrichter die Mannschaftsführer über die Besonderheiten der Halle, wichtig ist dabei vor allem die Regelung bei Deckenberührung. Außerdem spricht man miteinander auch die voraussichtliche Spielreihenfolge ab. (Details s.o.)

Absprache mit Hallensprecher

Erfahrungsgemäß missachten leider viele Hallensprecher die Pausen zwischen den Spielen. Deswegen sollte man ihn vor Spielbeginn erinnern, dass er Spiele nur auf Anweisung eines Schiedsrichters aufruft und die **Präsentation** zur **offiziellen** Anfangszeit vornimmt.

Verspätungen

Verspätungen gegenüber der offiziellen Anfangszeit sind nicht erlaubt! Kommt es dennoch zu Verspätungen so ist folgendes zu beachten:

30 Minuten nach der offiziellen Anfangszeit besteht für Spieler und Schiedsrichter keine Ver-

pflichtung mehr, länger zu warten. Wollen **beide** Mannschaften dennoch spielen, so findet der Wettkampf statt. Die Mannschaftsführer haben ihr Einverständnis bzgl. der Austragung auf dem Spielberichtsformular zu dokumentieren.

90 Minuten nach der offiziellen Anfangszeit darf der Wettkampf nicht mehr ausgetragen werden.

Aufgaben während des Wettkampfes

Die Schiedsrichter leiten den Wettkampf nach den amtlichen Spielregeln und den Festlegungen der BLO bzw. der GrspO SO.

Überwachung der Pausen

Während jedes Satzes ist, wenn die führende Seite 11 Punkte erreicht, eine Pause von 60 Sekunden zugelassen. Zwischen den Sätzen können die Spieler 2 Minuten Pause beanspruchen. In allen diesen Pausen darf das Spielfeld verlassen werden. Allerdings sei auch hier darauf hingewiesen, dass eine Überschreitung nach Regel 16.7.2 zu einer Fehlerverwarnung führt.

Zwischen zwei Spielen hat jeder Spieler ein Recht auf 30 Minuten Pause.

Klarstellung: Da ein Spiel spätestens 10 Minuten nach dessen Aufruf beginnen soll, kann der Aufruf bereits 20 Minuten nach dem letzten Spiel des Spielers erfolgen.

Verletzungen

Bei Verletzungen und Erkrankungen muss sorgfältig und flexibel vorgegangen werden. Mangels Referee entscheidet bei einem Ligaspiel der Schiedsrichter, ob medizinisches Personal oder andere Personen auf dem Spielfeld benötigt werden, was von der Verletzung selber abhängt. Das medizinische Personal soll den Spieler untersuchen und über die Schwere der Verletzung informieren. Ein Behandlung ist nur bei einer blutenden Wunde möglich, die zu stillen ist und geschützt werden muss. Der verletzte Spieler muss sich nach der Diagnose umgehend entscheiden, ob er weiterspielen kann (und zwar sofort) oder nicht.

Gibt ein Spieler wegen Verletzung auf, so geht das Spiel entsprechend des erreichten Punktestands verloren; evtl. weitere notwendige Sätze zur Vollständigkeit des Spiels werden mit 0:21 als verloren gewertet. Kann ein Spieler ein zweites vorgesehene Spiel wegen Verletzung nicht bestreiten, verliert er das Spiel mit 0:21, 0:21.

Disqualifikation

Wird ein Spieler disqualifiziert hat er das Spiel, unabhängig vom erreichten Spielstand, mit 0:21, 0:21 verloren. Ein evtl. weiteres vorgesehene Spiel des disqualifizierten Spielers geht ebenfalls 0:21, 0:21 verloren.

Einwechslung von Ersatzspielern

Nur auf dem Spielberichtsformular benannte vorge-sehene Ersatzspieler dürfen **bis zum offiziellen Aufruf** eines jeden Spiels (also auch im 1. HE) ein-gewechselt werden. Die Einwechslung ist einem der Schiedsrichter zeitgerecht anzuzeigen.

Anmerkung: Die Schiedsrichter haben jede regelge-rechte Einwechslung zu akzeptieren.

*Für einen disqualifizierten Spieler kann **kein** Ersatz-spieler eingewechselt werden.*

Aufgaben nach dem Wettkampf

Nach dem Wettkampf hat der Schiedsrichter folgen-de Punkte zu beachten:

- **Spielbericht fertig stellen**

- Wettkampfbeginn und -ende eintragen
- Schiedsrichter eintragen (für Nachfragen)
- Besondere Vorkommnisse (gelbe/rote Karten, verbotenes Coaching o.ä.) eintragen
- Mannschaftsführer unterschreiben lassen
- unterschreiben

- Meldung von Verstößen und „sonstigen beson-deren Vorkommnissen“ an die jeweilige spiellei-tende Stelle (**Buli:** BL-SpL (u. zusätzlich an den DBV-AfSR); **Reli:** GrSpW). Es wird gebeten, hierbei auch die Einsatzleiterin Jeannine Sitte und den Schiedsrichterwart zu informieren, die ggf. weitere Schritte einleiten.

Spielbericht

An dieser Stelle sind alle Kollegen, die in der Regionalliga eingesetzt sind gebeten diese Passage aufmerksam zu lesen und unbedingt zu beachten:

Der Spielbericht stellt das zentrale Dokument dar, anhand dessen die Staffelleiterin ihre Prüfungen zur offiziellen Ergebnisfeststellung vornimmt und ggf. Strafen gemäß der Regionalligaordnung ausspricht. Entsprechend sorgsam ist er zu erstellen. Dabei sind **alle** Eintragungen vorzunehmen.

Bitte achtet besonders auf:

- Spielbeginn und –ende

Als Spielbeginn ist der Beginn der Präsentation gemeint, die pünktlich gemäß der offiziellen Zeit stattfinden soll. Verzögerungen sind unter Angabe der Gründe zu vermerken.

- Halle in der gespielt wurde
- Namen der Schiedsrichter

Wenn es Unklarheiten oder Nachfragen gibt, so muss klar erkennbar sein, an wen sich die offiziellen Stellen wenden können. Das sind immer zuerst die Schiedsrichter.

- Besondere Vorkommnisse

Typisch hierfür sind Verwarnungen, die ordnungsgemäß eine Strafe nach sich ziehen. Bei einer Disqualifikation sollte binnen 24 Stunden ein schriftlicher Bericht, der die wesentlichen Punkte insbesondere die Entwicklung, die dazu geführt hat an den Staffelleiter und den Schiedsrichterwart erfolgen.

Letztlich sind einfach alle Zeilen mit den vorgesehenen Eintragungen zu befüllen.

Herzlichen Dank für die Beachtung und Eure freundliche Unterstützung!

Ballzulassungen

Nur Regionalliga Süd/Ost, auch Bundesliga fett/kursiv

Hersteller	Ballmarke
Babolat	Aeroflex Tour
Diamond	Mars ABC
FlyBadminton	Turnier
FZ Forza	VIP 77
Friendship	Premium
Oliver	Apex 100
Oliver	Apex 200
RSL	Tourney No.1
Siam Sports	Poon schwarz
Siam Sports	Yang Yang 202
Sport Klauer	Dynamic 200
Trump	Yellow
Victor	Master Ace
Victor	Gold Champion
Yang Xiang	Y 101
YONEX	AS 50
YONEX	AS 40
YONEX	AS 30

Die Ballzulassungen BWBV finden sich auf der Homepage unter www.bwbv.de

Tipps und Hinweise zur Schiedsrichterarbeit

Spieleröffnung

Der Spieleröffnung kommt eine große Bedeutung zu. Die Redewendung „Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance“ hat auch seine Bedeutung auf dem Spielfeld. Der Schiedsrichter, dessen Aufgabe die Leitung des Spiels ist, steht mit Betreten des Spielfeldes im Betrachtungsfocus der Spieler und auch der Trainer/Betreuer. Auftreten, Kleidung, Körpersprache und Ansprache werden Beachtung finden. Durch ebenso freundliche wie verbindliche Aufforderungen, die auch durch die Körpersprache zu unterstützen ist, wird transportiert: „Ich leite das Spiel!“. Es ist das Bewusstsein zu schaffen, ich der Schiedsrichter – leite euer Spiel „firm, friendly and fair“. Dieses soll bei den Spielern in der Form ankommen, dass sie die Spielleitung des Schiedsrichters ab Betreten des Spielfeldes bewusst wahrnehmen. Mögliche Formulierungen der Ansprache nach der Begrüßung der Spieler sind: „Können wir gleich die Wahl machen“, „bitte die Bälle durchschlagen“, usw...

Durch Anwendung der folgenden Punkte in dieser Reihenfolge wird jedem Spieler klar, dass der Schiedsrichter das Spiel leitet.

Begrüßung

Jeder Spieler wird umgehend auf dem Feld mit Handschlag begrüßt, wobei sich der SR vorstellt (z.B. Hallo, mein Name ist Peter Maier oder ich bin Peter Maier). Wenn alle Spieler anwesend sind wird einer gebeten sich für eine Seite der Wahlmünze zu entscheiden.

Die Wahl

Der Gewinner der Wahl entscheidet sich, ob er/seine Paarung zuerst aufschlagen oder zurückschlagen möchte oder auf welcher Spielfeldseite er/sie beginne(n) möchte(n). Der Verlierer wählt anschließend unter den verbleibenden Möglichkeiten. Im Doppel wird, nachdem klar ist welche Seite zuerst aufschlagen wird, der Aufschläger erfragt. Erst anschließend erklärt die rückschlagende Seite, wer erster Rückschläger sein wird. Die Ergebnisse der Wahl bzw. die Festlegungen sind in den SR-Zettel einzutragen. Das gilt besonders im Doppel für die Seite, auf der begonnen wird, denn da sich die Partner miteinander einspielen steht somit immer einer beim Einspielen „auf der falschen Seite“. Und nach dem Einspielen wird einer den SR fragen auf welcher Seite er anfängt. Diese Frage sollte ein SR, der als kompetent wahrgenommen werden will beantworten können.

Vorbereitung der Bälle

Bei einem nationalen Turnier werden in der Regel vor Spielbeginn die Bälle auf Geschwindigkeit getestet und anschließend zwischen den Spielern geklärt, in wie weit geknickt werden soll. Hier hat der Referee die entsprechenden Vorgaben gemacht insbesondere wie viele geprüfte/getestete Bälle zur Verfügung stehen müssen. Dieses Procedere findet direkt nach der Benennung der „Wahlentscheidungen“ statt. Soweit die Bälle gestellt werden und ein Aufschlagrichter eingesetzt ist, wird dieser den Balltest verantwortlich beobachten. Wird der Referee z.B. vorgeben, dass 2-3 Bälle zur Festlegung des Knickens durchgeschlagen werden, wird anschließend der Aufschlagrichter immer 2-3 entsprechend vorbereitete Bälle vorhalten.

Spielfeldgewöhnungszeit

Schon die Begrifflichkeit weist darauf hin, dass es kein „Warmmachen“ auf dem Feld gibt. Diese kurze Phase max. 2 Minuten dient ausschließlich dazu, sich an die örtlichen Gegebenheiten (Licht, Hintergrund, Boden usw.) zu gewöhnen. Gemäß der zeitlichen Vorgabe durch den Referee bricht der SR die Phase mit „Bitte spielbereit machen“ ab. Dann folgt die **Ansage**.

Ansagen

Die Bedeutung einer guten und präzisen Ansage wird leider immer noch völlig unterschätzt. Ein jeder möge einmal bewußt einem Kollegen bei der Ansage zuhören und sich dann überlegen, was er bereits daraus ableitet. Ist sie leise und ungewöhnlich vom Ablauf und mit Unterbrechungen, denkt man gerne: Der hat sein letztes Spiel wohl vor 10 Jahren geleitet und unsicher ist er ohnehin. Ist sie laut, flüssig und präzise denkt man: Der weiß genau was er macht.

Mit dieser Hypothek oder mit diesem Bonus starte ich in ein Spiel und erschwere oder erleichtere mir die weitere Arbeit. Also übt es noch mal und macht es dann wie folgt:

Bei Mannschaftswettbewerben:

Meine Damen und Herren,
zu meiner Rechten der VfB Albstadt, vertreten durch Anna Ambs (und Berta Bertsch),
zu meiner Linken der BC Crailsbach, vertreten durch Claudia Cardinale (und Doris Dörrie),

VfB Albstadt schlägt auf. (Anna Ambs auf Doris Dörrie).
Null beide, bitte spielen!

Bei Individualwettbewerben:

Meine Damen und Herren,
zu meiner Rechten Anna Ambs (und Berta Bertsch),
zu meiner Linken Claudia Cardinale (und Doris Dörrie),
Anna Ambs schlägt auf (zu Doris Dörrie).
Null beide, bitte spielen!

Entscheidungen treffen

Wenn man bei der SR-Arbeit alles Zweitrangige wegstreicht, dann bleibt am Ende als absolute Kernaufgabe **Entscheidungen zu treffen**. Auf nationaler Ebene wird über weite Strecken ohne Linienrichterunterstützung gespielt, d.h. auch die In-/Aus-Entscheidungen sind von uns zu treffen.

Bei kritischer Betrachtung kann man feststellen, dass die Akzeptanz unserer Entscheidungen nur bedingt von ihrer absoluten Richtigkeit abhängt, sondern viel mehr davon **wie** wir sie treffen. Kommt unsere Entscheidung sehr schnell, ist sie laut und klar so entsteht beim Beobachter der Eindruck, dass der SR es genau gesehen hat. Kommt sie hingegen spät, leise und zögerlich, so ist meine Unsicherheit quasi dokumentiert und ich lade geradezu zum Protest ein! Nun kann ich bei einem Ball, der z.B. die Linie berührt hat nicht „AUS“ rufen und „IN“ sagen wir nicht. Aber die direkte Ansage des neuen Spielstands schafft hier sofort Klarheit. Dazu stelle man sich einfach folgende Situation vor: Spielstand 14:12, kurzer Aufschlag, Rückschläger lässt den Ball fallen, weil er meint er sei zu kurz. Ball berührt jedoch die vordere Aufschlaglinie. SR sagt sofort „15:12“ an. Die Entscheidung ist getroffen, die Situation geklärt.

Natürlich kann ich nicht immer entscheiden z.B. wenn ein Spieler zwischen mir und dem Ball steht, so dass ich nicht sehen konnte wo der Ball den Boden berührt hat. Hier empfehle ich analog dem LR-Zeichen eine Hand kurz vor das Gesicht zu halten und zu sagen, dass ich den Ball nicht sehen konnte. Wenn mir nun ein Spieler zu seinen **Ungunsten** sagt, wo der Ball aufgekommen ist, so bedanke ich mich für die faire Geste und sage den neuen Spielstand an. Gibt es einen solchen Hinweis nicht und will jemand die Entscheidung zu seinen Gunsten, so entscheide ich direkt auf „Wiederholung“!

Badminton ist in der Regel ein sehr fairer Sport und auch wir können irren. So ist es keine Seltenheit, dass uns ein Spieler zu seinen Ungunsten korrigiert. Diese Fairness gilt es **grundsätzlich** zu unterstützen! D.h. ich bedanke mich wieder freundlich für die Fairness und sage an: „Korrektur“, neuer Spielstand! Und weiter geht es. Diesem Grundsatz folgen wir natürlich nicht, wenn der Ball klar erkennbar war und das zu einer Fehlentscheidung führen würde! Ebenso entsteht nach wiederholter Korrektur das Risiko, dass ich nicht mehr als Entscheider wahrgenommen bzw. akzeptiert werde. Hierauf ist zu achten und ggf. die Konzentration wieder deutlich zu erhöhen.

Bei Linienentscheidungen ist es manchmal schwierig sicher sagen zu können wo der Ball den Boden berührt hat. Allein die unterschiedlichen Perspektiven sowie die unterschiedlichen „Erwartungen“ (Beim Spieler der Wunsch als Vater des Gedanken) führen zu unterschiedlichen Bewertungen. Das sollte man sich zuerst bewusst machen. Absolute Klarheit würde nur ein „hawk eye“ schaffen. Bei Protesten gegen die SR-Entscheidung empfehle ich „ICH habe den Ball IN/AUS gesehen!“ zu verwenden. Das lässt offen, ob es wirklich so war und der Spieler es richtig gesehen hat oder ich. Aber klar ist hier, dass nicht ein Spieler sondern der SR entscheidet. Ich vermeide die absolute Formulierung „Der Ball war IN/AUS!“. Hier kann beim Spieler die Botschaft ankommen, dass er blind sei, wenn er das anders gesehen hat und schafft schlechte Stimmung und kann zur Eskalation führen. Das wollen wir vermeiden.

Arbeit mit Linienrichtern

Soweit wir mit Linienrichtern arbeiten und nicht alle Seiten und Grundlinien von LRen beobachtet werden informieren wir die Spieler direkt vor Spielbeginn welche Linien durch LR beobachtet werden und welche vom Schiedsrichter beobachtet wird.

Overrulen

Falls es einmal zu einer ganz offensichtlichen Fehlentscheidung kommen sollte, so sagt der Schiedsrichter umgehend „KORREKTUR IN/AUS“ an. Dabei ist zu beachten, dass die Hürden für ein Overruling sehr hoch sind und es sich um eine **zweifelsfreie** Fehlentscheidung handeln muss. Keinesfalls darf eine richtige Entscheidung überstimmt werden und so zu falschen verändert werden. Somit scheiden knappe Bälle für ein Overruling aus. Eine Aufforderung von Spielerseite zu overrulen ist nicht zu akzeptieren und sollte klar unter Hinweis auf die hohen Hürden zurückgewiesen werden.

Einsatzplan Regionalliga

SG Schorndorf 1						
Ansprechpartner: Benjamin Wahl, Mobil: 0176 63835050, Email: BenjaminWahl@gmx.de						
Hallenanschrift(en): A: Karl-Wahl-Halle, Schlichtener Str. 37, 73614 Schorndorf, Tel.: 07181 / 602489						
Tag	Datum	Uhrzeit	Gegner	Ort	Schiedsrichter	
					Besetzung	Ersatz
Sa.	27.09.2014	15.00	SG Metzingen/Tübingen1	A	Christoph Hornickel Oliver Sperandio	
Sa.	08.11.2014	15.00	VfB Friedrichshafen	A	Andreas Schuch Sarah Steinmeyer	
So.	09.11.2014	13.00	TSV Neuhausen- Nymphenburg 2	A	Sandra Brühl Ralph Wabersich	
Sa.	20.12.2014	15.00	TSV Neuberg- Ottobrunn 2	A	Markus Schmutde O. Sperandio	
So.	21.12.2014	13.00	TSV Freystadt2	A	Jan Giesselmann H.-J. Laukemann	
Sa.	24.01.2015	15.00	SG Dossenheim- Neckargemünd 1	A	M. Grimmeisen Michele Gerstl	
So.	25.01.2015	13.00	TSV Dillingen 2	A	Jeannine. Sitte M. Grimmeisen	

Anmerkung:

Falls ein Termin nicht wahrgenommen werden kann, bitte direkt den vorgesehenen Ersatzschiedsrichter um Übernahme des Einsatzes bitten. Ist kein Ersatzschiedsrichter eingeplant bitte zunächst versuchen den Einsatz mit einem/einer Kollegen/Kollegin zu tauschen.

Bei jeder Absage und jeder Änderung der Besetzung, also auch bei Einsatz des Ersatzschiedsrichters oder bei einem erfolgreichen Tausch, ist unbedingt der **Fachreferent Einsatz - Email: SR-Einsatz@bwbv.de** zu informieren.

Einsatzplan Regionalliga

SG Dossenheim-Neckargemünd 1						
Ansprechpartner: Benjamin Miltner , Mobil: 0174 1855503, Email: Benjamin@familie-miltner.com						
Hallenanschrift(en): A: Jahnhalle, Gerhart-Hauptmann Str. 7, 69221 Dossenheim Tel.: 06221 / 865163						
Tag	Datum	Uhrzeit	Gegner	Ort	Schiedsrichter	
					Besetzung	Ersatz
Sa.	27.09.2014	14.00	TV Dillingen 2	A	Michel. Roelse Stefan Haas	
Sa.	25.10.2014	16.00	SG Schorndorf 1	A	Michael Ott Michael Ring	
So.	26.10.2014	11.00	SG Metzingen/ Tübingen 1	A	Oliver Sperandio Sarah Weickert	
Sa.	20.12.2014	16.00	VfB Friedrichshafen 1	A	Stefan Fürstenau Xavier Mol	
So..	21.12.2014	11.00	TSV Neuhausen- Nymphenburg 2	A	Tim Zenker Marcus Rehm	
Sa..	14.02.2015	16.00	TSV Neubiberg- Ottobrunn 2	A	Michel Roelse Xavier Mol	
So.	15.02.2015	11.00	TSV Freystadt 2	A	Tim Zenker Marcus Rehm	

Anmerkung:

Falls ein Termin nicht wahrgenommen werden kann, bitte direkt den vorgesehenen Ersatzschiedsrichter um Übernahme des Einsatzes bitten. Ist kein Ersatzschiedsrichter eingeplant bitte zunächst versuchen den Einsatz mit einem/einer Kollegen/Kollegin zu tauschen.

Bei jeder Absage und jeder Änderung der Besetzung, also auch bei Einsatz des Ersatzschiedsrichters oder bei einem erfolgreichen Tausch, ist unbedingt der **Fachreferent Einsatz - Email: SR-Einsatz@bwvb.de** zu informieren.

Einsatzplan Regionalliga

SG Metzingen /Tübingen 1						
Ansprechpartner: Julian Kramer ; Tel. priv.: 07071 / 610990 Mobil: 0176 63754705, Email:Julikra@gmail.com						
Hallenanschrift(en): A: Schönbeinhalle, Neugreuthstraße 1 72555 Metzingen Tel.: 07123 / 204721						
Tag	Datum	Uhrzeit	Gegner	Ort	Schiedsrichter	
					Besetzung	Ersatz
Sa.	08.11.2014	14:00	TSV Neuhausen-Nymphenburg 2	A	Cornelia Hudy Andreas Gallai	
So.	09.11.2014	11:00	VfB Friedrichshafen 1	A	Markus Schmudde Martin Friedel	
So.	30.11.2014	13:00	SG Schorndorf 1	A	Judith Roosmann Michael Wolf	
Sa.	20.12.2014	14:00	TSV Freystadt2	A	Michael Ring Tobias Zebisch	
So.	21.12.2014	11:00	TSV Neubiberg-Ottobrunn 2	A	Manfred Pecher Sebastian Raich	
Sa.	24.01.2015	14:00	TV Dillingen 2	A	Jeannine Sitte Cornelia Hudy	
So.	25.01.2015	11:00	SG Dossenheim-Neckargmünd 1	A	Johannes Pertsch Martin Friedel	

Anmerkung:

Falls ein Termin nicht wahrgenommen werden kann, bitte direkt den vorgesehenen Ersatzschiedsrichter um Übernahme des Einsatzes bitten. Ist kein Ersatzschiedsrichter eingeplant bitte zunächst versuchen den Einsatz mit einem/einer Kollegen/Kollegin zu tauschen.

Bei jeder Absage und jeder Änderung der Besetzung, also auch bei Einsatz des Ersatzschiedsrichters oder bei einem erfolgreichen Tausch, ist unbedingt der **Fachreferent Einsatz - Email: SR-Einsatz@bwbv.de** zu informieren.

Einsatzplan Regionalliga

VfB Friedrichshafen 1						
Ansprechpartner: Tobias Arenz, Mobil: 0171 6439712, E-Mail: tobse-heinchen@web.de						
Hallenanschrift(en): A: VfB-Sporthalle, Teuringerstr. 2, 88045 Friedrichshafen Tel.: nn						
Tag	Datum	Uhrzeit	Gegner	Ort	Schiedsrichter	
					Besetzung	Ersatz
Sa.	27.09.2014	14:00	TSV Neuhausen- Nymphenburg 2	A	Rüdiger Kirn Steffen Kuck	
Sa.	11.10.2014	14:00	SG Dossenheim- Neckargemünd 1	A	Manfred Pecher Stefan Wolfertz	
So.	12.10.2014	11:00	TV Dillingen 2	A	Steffen Kuck Ralf Müller	
Sa.	25.10.2014	14:00	TSV Neubiberg- Ottobrunn 2	A	Hans Krieger Stefan Wolfertz	
So.	26.10.2014	11:00	TSV Freystadt 2	A	Matthias Stocker Wolfgang Frick	
Sa.	14.02.2015	14:00	SG Schorndorf 1	A	Ralf Müller Andreas Plumari	
So.	15.02.2015	11:00	SG Metzingen/ Tübingen 1	A	Rüdiger Kirn Jochen Vogel	

Anmerkung:

Falls ein Termin nicht wahrgenommen werden kann, bitte direkt den vorgesehenen Ersatzschiedsrichter um Übernahme des Einsatzes bitten. Ist kein Ersatzschiedsrichter eingeplant bitte zunächst versuchen den Einsatz mit einem/einer Kollegen/Kollegin zu tauschen.

Bei jeder Absage und jeder Änderung der Besetzung, also auch bei Einsatz des Ersatzschiedsrichters oder bei einem erfolgreichen Tausch, ist unbedingt der **Fachreferent Einsatz - Email: SR-Einsatz@bwbv.de** zu informieren.

Einsatzplan Turniere

Tag	Datum	Uhrzeit	Turnier	Ort	Schiedsrichter
So.	28.09.2014		BWBV-Jugend-Meisterschaften	Waghäusel	Steinmeyer, Ott, Rehm
Sa.	06.12.2014		BWBV Meisterschaften Aktive	Schorndorf	Laukemann, Brühl, Wabersich, Roosmann, Niehaus
So.	07.12.2014		BWBV Meisterschaften Aktive	Schorndorf	Schmudde, Brühl, Wabersich, Giesselmann
Sa.	07.02.2015		BWBV AK Meisterschaften	Sindelfingen	Hornickel, Wolf, Zebisch,
So.	08.02.2015		BWBV AK Meisterschaften	Sindelfingen	Riemer, Vogel, Sitte
Sa.	16.05.2015		Int. Bodensee-Jugendturnier	Friedrichshafen	Kuck, Vogel, Sperandio
So.	17.05.2015		Int. Bodensee-Jugendturnier	Friedrichshafen	Kirn, Kuck, Remmele, Heß, Gallai, Wolfertz, Sperandio

Wichtige Anmerkung:

Bei der Planung handelt es sich um eine vorläufige, da an allen Terminen die Möglichkeit zum Fortbildungsnachweis besteht. Alle eingeteilten Kollegen, bei denen ein Fortbildungsnachweis für die Saison 2014/15 ansteht sind gebeten sich zeitnah bei Rüdiger Kirn dafür anzumelden um das bei dieser Gelegenheit gleich zu erledigen.

Beim Bodensee-Jugendturnier in Friedrichshafen findet zusätzlich ein zweiter Teillehrgang mit praktischer Arbeit statt. Bei entsprechend großer Nachfrage nach diesen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen kann ggf. ein zusätzlicher Schiedsrichtereinsatz überflüssig werden.

In diesem Fall werden wir sobald das erkennbar ist gemäß dem verbleibenden Bedarf einigen oder gar allen der genannten Schiedsrichtern frei geben.

Ansprechpartnerin ist auch hier die Fachreferentin Einsatz - Email: SR-Einsatz@bwvb.de, Jeannine Sitte.

Einsatzplan Referees

Datum	Meisterschaft / Turnier	Ort	Referee(s)
27./28.09.2014	BWBV Jgd./Schüler-Meisterschaften	Waghäusel	Stefan Fürstenau
06./07.12.2014	BWBV Meisterschaften Aktive	Schorndorf	Hans Krieger
11./12.01.2015	Südostdt. Meisterschaften Aktive	Reutlingen	Rüdiger Kirn
08./09.02.2015	BWBV AK-Meisterschaften	Sindelfingen	Rüdiger Kirn
15.-17.05.2015	Int. Bodensee Jugend Turnier	Friedrichshafen	H. Krieger/R. Kirn
19.-21.06.2015	GLOBUS Top 3000	Waghäusel	Stefan Fürstenau

Aufwandsentschädigungen

	Schiedsrichtereinsatz		Referee-Einsatz*
	Bundesligen	Regionalliga	BWBV
Fahrtkosten- erstattung	0,30 €/ Km (entspr. DBV-FO)	0,30 €/ Km (entspr. GrSpO)	0,30 €/km (entspr. BWBV-FO)
Aufwands- entschädigung	50,00 € (2.BL 35 €) (entspr. DBV-BLO)	25,00 € (entspr. GrSpO)	25,00 € Tagegeld (entspr. BWBV-FO)

*) zusätzlich können Übernachtungskosten entspr. BWBV-FO abgerechnet werden

Aus- und Weiterbildungsgebühren

BWBV	Grundlehrgang (2 x 1 Wochenende)	50,00 €	lt. BWBV-FO
	Fortbildungsnachweis (eintägig), Regelkundiger	20,00 €	lt. BWBV-FO
DBV	Lehrgang Nationalen Lizenz (dreitägig)	50,00 €	lt. DBV-SrO u. Festlegung d. den DBV-RfSR (2002)
	Lehrgang Internationale Lizenz	75,00 €	

Fortbildungsnachweise

BWBV:

Datum	Meisterschaft/Turnier	Ort	Referent(in)
Sa., 27.09.2014	BWBV Meisterschaften Jugend	Waghäusel	Stefan Fürstenau
So., 28.09.2014	BWBV Meisterschaften Jugend	Waghäusel	Stefan Fürstenau
Sa., 06.12.2014	BWBV Meisterschaften Aktive	Schorndorf	Hans Krieger
So., 07.12.2014	BWBV Meisterschaften Aktive	Schorndorf	Hans Krieger
Sa., 07.02.2015	BWBV AK-Meisterschaft	Sindelfingen	Rüdiger Kirn
So., 08.02.2015	BWBV AK-Meisterschaft	Sindelfingen	Rüdiger Kirn
Sa., 16.05.2015	Int. Bodensee Jugend Turnier	Friedrichshafen	Rüdiger Kirn
So., 17.05.2015	Int. Bodensee Jugend Turnier	Friedrichshafen	Hans Krieger
Sa., 20.06.2015	GLOBUS Top 3000	Waghäusel	
So., 20.06.2015	GLOBUS Top 3000	Waghäusel	

DBV (nationale Lizenzen):

Datum	Meisterschaft/Turnier	Ort	Referent(in)
15.-17.08.2014	DBV-Rangliste O 19	Groß-Zimmern	Manfred Giehl
14.-16.11.2014	DBV-Rangliste O 19	Isernhagen	
10./11.01.2015	Westdeutsche Meisterschaften	Refrath	
17.-19.04.2015	Deutsche Meisterschaften U 22	Regensburg	

Lehrgänge

BWBV-Grundlehrgang:

	Datum	Meisterschaft/Turnier	Ort	Referent(in)
1. Teillehrgang	10./11.01.2015	Südostdeutsche Mtsch Aktive	Reutlingen	J. Pertsch
	20./21.06.2015	GLOBUS Top 3000	Waghäusel	M. Schmutte
2. Teillehrgang	27./28.09.2014	BWBV Meisterschaften Jugend	Eggenstein	Hans Krieger
	16./17.05.2015	Int. Bodensee-Jugendturnier	Friedrichshafen	Cornelia Hudy

DBV-Lehrgang für nationale Lizenz:

Datum	Meisterschaft/Turnier	Ort	Referent(in)
10.-11.01.2015	Südostdeutsche Meisterschaft Aktive	Reutlingen	Jens Köster

Interessenten wenden sich bitte an den Schiedsrichterwart.

Terminübersicht

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Bemerkung
Sommerferien, 31.07. – 13.09.2014				
15.-17.08.2014		1. DBV RLT	Groß-Zimmern	FN nSR
13.09.2014	10:00	Sitzung SR-Ausschuss	Murr	
13./14.09.2014		1. SO Jgd. RLT	Friedrichshafen	FN bSR
21.-23.09.2014		2. DBV RLT	Paderborn	NRW
27./28.09.2014		BWBV Meisterschaften Jugend	Waghäusel	FN bSR, 2. TL
04./05.10.2014		2. SO Jgd. RLT	Stollberg	BVS
18./19.10.2014		1. DBV RLT U15/U17	Mülheim a.d.R.	NRW
Herbstferien, 27.10. - 30.10.2014				
28.10.-02.11.2014		Bitburg Open	Saarbrücken	
01./02.11.2014		1. DBV RLT U13/U19	Stockstadt	Bayern
08./09.11.2014		2. DBV RLT U15/U17	Gifhorn	NRW
14.-16.11.2014		3. DBV RLT	Altwarmbüchen	
29/30.11.2014		3. DBV RLT U15/U17	Hövelhof	NRW
06./07.12.2014		BWBV Meisterschaften	Schorndorf	FN bSR
13./14.12.2014		2. DBV RLT U13/U19	Maintal	Hessen
Weihnachtsferien, 22.12.2014 - 05.01.2015				
10./11.01.2015		SODM Aktive	Reutlingen	Lehrgang nSR, 1. TL
17./18.01.2015		SODM Jugend	Regensburg	BBV
29.1.-1.02.2015		Deutsche Meisterschaften	Bielefeld	
06.-08.02.2015		Deutsche Jgd. MS	Gera	
07./08.02.2015		BWBV AK Meisterschaften	Sindelfingen	FN bSR
21./22.02.2015		BWBV Jgd. MM	Schorndorf	
24.2.-01.03.2015		German Open	Mülheim a.d.R.	
05.-08.03.2015		German Junior	Berlin	
14.3.2015		SODM U 22	Zittau	BVS
14./15.03.2015		SODM AK	Zittau	BVS
21.03.2015	9:30	Sitzung SR-Ausschuss	Murr	vorläufige Planung
Osterferien, 30.03. - 10.04.2015				
10.-12.04.2015		4. DBV RLT	Solingen	NRW
17.-19.04.2015		Deutsche Meisterschaft U22	Regensburg	FN nSR
01.-03.05.2015		Deutsche Jgd. MM	Mülheim a.d.R.	
15.-17.05.2015		Int. Bodensee Jgd. Turnier	Friedrichshafen	FN bSR, 2. TL
15.-17.05.2015		Deutsche Meisterschaft AK	Berlin	
Pfingstferien, 26.05 - 06.06.2015				
19.-21.06.2015		GLOBUS Top 3000	Waghäusel	FN bSR, 1. TL

BWBV-Schiedsrichterstab (aktive Lizenzen)

Schiedsrichter/in	Ort	Handy/Telefon	eMail
Bayer, Marcus (!)	76135 Karlsruhe		
Brühl, Sandra (!)	73035 Göppingen-Bartenb.		
Dietz, Werner (!)	78343 Gaienhofen		
Doehring, Falco	89079 Ulm		
Ehrenfried, Elmar	68161 Mannheim		
Frick, Wolfgang (!)	88521 Ertingen		
Friedel, Martin	73262 Reichenbach		
* Fürstenau, Stefan	69168 Wiesloch		
Gabriel, Stefan (!!)	76139 Karlsruhe		
Gallai, Andreas (!)	72116 Mössingen		
Gerstl, Michele (!)	77652 Offenburg		
Gfrörer, Ruben	71032 Böblingen		
Dr. Giesselmann, Jan	70771 Leinfelden-Echterd.		
Göcmen, Akin	79761 Waldshut-Tiengen		
Golabek, Andrea (!)	76337 Waldbronn		
Grimmeisen, Michael (!)	71384 Weinstadt		
Güttinger, Kai (!)	77588 Achern		
Haas, Joelle-Madleine (!)	73760 Ostfildern		
Haas, Stefan (!)	64689 Scharbach		
Hähnel, Martin (!)	72770 Ohmenhausen		
Hammermann, Gerd (!)	73257 Köngen		
Hanke, Petra (!)	70806 Kornwestheim		
Hellenbrand, Pramoda (!)	77694 Kehl		
Heß, Thomas	79336 Herbolzheim		
Hornikel, Christoph (!)	71296 Heimsheim		
* Hudy, Cornelia	71083 Herrenberg		
Janisz, Marian	88699 Frickingen		
* Kirn, Rüdiger	88630 Pfullendorf		
Kirschner, Stefanie (!!)	78056 Villingen-Schwenn.		
Kohlen, Fried	70825 Korntal		
Kohlen, Lutz	70469 Stuttgart		
Köhler, Marco	76437 Rastatt		
Kotta, Michael	73265 Dettingen		
Kovar, Peter	74196 Neuenstadt		
* Krieger, Hans	76287 Rheinstetten		
Kuck, Steffen (!)	78224 Singen		
Laukemann, Hans-Jörg	74677 Hohebach		
Ledermann, Manuel (!)	71144 Steinenbronn		
Lendjel, Istvan (!)	71522 Backnang		
Linder, Roland (!)	76135 Karlsruhe		
Mayer, Andreas	72768 Reutlingen		
Mol, Xavier (!)	76297 Stutensee		
Müller, Ralf (!)	78073 Bad Dürkheim		
Niehaus, Bernd (!)	70825 Korntal		
Oehler, Evi	71711 Murr		
Ott, Michael (!!)	76149 Karlsruhe		
Patrzek, Marc	79790 Küssaberg		

Pecher, Manfred (!!)	89584 Ehingen		
** Pertsch, Johannes	71116 Gärtringen		
Plumari, Andreas (!)	78244 Gottmadingen		
Preußner, Oliver	79790 Küssaberg		
Raich, Sebastian (!)	71711 Steinheim a.d. Murr		
Rehm, Marcus (!)	69234 Dielheim		
Reich, Andreas (!!)	72762 Reutlingen		
Remmele, Stephanie	89165 Dietenheim		
Riemer, Andrea	71034 Böblingen		
Ring, Michael	76275 Ettlingen		
Roelse, Michel (!)	76131 Karlsruhe		
Roller, Bernd (!)	76646 Bruchsal		
Roosmann, Judith (!)	70569 Stuttgart		
Rude, Yvonne	88353 Kisslegg		
Rüffer, Detlef (!!)	75395 Ostelsheim		
Schaal, Hans-Peter (!)	73614 Schorndorf		
Schill, Tobias (!!)	72488 Sigmaringen		
Schmitt, Christian (!)	69514 Laudenbach		
** Schmudde, Markus	71711 Murr		
Schneider, Heiko (!!)	97900 Kilsheim		
Schölkopf, Karin (!)	89558 Böhmenkirch		
Schuch, Andreas	71636 Ludwigsburg		
Schupp, Anja (!)	89160 Dornstadt		
Schwarz, Ulrike (!)	78549 Spaichingen		
Siegel, Rolf (!)	76137 Karlsruhe		
Sitte, Jeannine	73557 Mutlangen		
Sperandio, Oliver (!)	71665 Vaihingen/Enz		
Stehle, Patrick (!!)	78054 Villingen-Schwenn.		
Steinmeyer, Sarah (!)	76332 Bad Herrenalb		
Stelzer, Volker (!)	76646 Bruchsal		
Stocker, Matthias	89186 Illerrieden		
Vogel, Jochen (!)	89180 Berghülen		
Wabersich, Ralph (!)	73529 Schwäb.-Gmünd		
Weber, Ralph	72525 Münsingen		
Weickert, Jan (!)	76297 Stutensee		
Wolf, Michael (!!)	74354 Besigheim		
Wolfertz, Stefan (!)	88145 Opfenbach		
Zebisch, Tobias	71067 Sindelfingen		
Zenker, Tim	68307 Mannheim		

Legende:

- * = nationale/r Schiedsrichter/in
- ** = internationale/r Schiedsrichter/in
- ! = Fortbildungsnachweis bis zum Saisonende erforderlich
- !! = Lizenzsperre erfolgt ab Saisonbeginn, wenn bis zum 31.12. kein Fortbildungsnachweis erbracht wird. Entsprechend kann dann keine Anrechnung mehr auf die nach § 8 (6) SpO zur Verfügung zu stellenden Schiedsrichter erfolgen.

Bitte die Mail-Adressen und Telefonnummern überprüfen und Änderungen umgehend an das Referat „Lizenzen und Vereine“ per Mail melden!

Arbeitshilfe zur Spielvor- und nachbereitung

1./2. Bundesliga Regionalliga Andere Veranstaltung

Begegnung: _____ - _____

Datum: _____ Uhrzeit: _____

Schiedsrichter: _____

1. SR (VL)

2. SR

Hallenhöhe: _____ m

Absprache bzgl. **Bespielbarkeit:** uneingeschränkt / eingeschränkt;
Besonderheiten

Kontrolle Felder

Kontrolle Netze

Checkliste
(Mindestanforderungen)

Mannschaftsführer: _____

Heim

Gast

Mannschaftsaufstellung: alle Spieler anwesend und bereit ?

Spielreihenfolge: nach BLO bzw. GrSpO

wie folgt geändert:: _____

Zulassung Bälle: _____

Bälle einschlagen lassen Sanktionskarten

Absprache mit Hallensprecher
Präsentation pünktlich zur vorgegebenen Zeit
Aufruf der Spiele auf Anweisung

Kurzabsprache mit Mannschaftsführern
Hallenbesonderheiten; Regelung bzgl. Wiederholung, etc.
Spielreihenfolge

!!!! **Zu guter Letzt:**

Spielberichtskontrolle (alles ausgefüllt? Zeiten, Schiedsrichter, usw.)